

22.12.2011 16:42

Sehr geehrter Herr Tomalla,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Fa. Ohm und Häner bezieht ihr Trinkwasser aus dem Versorgungssystem des WBV Dahl / Friedrichsthal. Sie plant eine Firmenerweiterung . Der Bestandsplan unserer Versorgungssystems liegt Ihnen in der Planungsabteilung der Stadt Olpe als CAD-Plan vor.

**Trinkwasserversorgung:**

Aufgrund der aufgegebenen Tiefenbohrungen mit eigener Trinkwasseraufbereitung sind keine wasserschutzgebiete des WBV mehr vorhanden.

Die Trinkwasserversorgung der Fa. Ohm und Häner durch den WBV ist auch weiterhin gesichert.

Von den Kreiswasserwerken Olpe als Vorlieferant bezieht der WBV seinen kompletten Trinkwasserbedarf.

Zur Angaben bezüglich der Trinkwasserqualität verweisen wir auf die Analysen / Angaben der KWO.

Sollte es aber durch die Planung zu gravierenden Änderungen des Verbrauchsverhalten kommen, bitten wir dies mit uns rechtzeitig abzustimmen.

**Löschwasserversorgung:**

Für die Löschwasserbereitstellung und -Versorgung ist nach dem FSHG NRW nicht der WBV als Trinkwasserversorger zuständig.

Der Objektschutz obliegt nach dem FSHG dem Anlagenbetreiber ( Fa. Ohm und Häner ) und von diesem sicherzustellen.

Für den Grundschutz der Löschwasserversorgung ist die Stadt Olpe zuständig.

Evtl. kann hier auch auf die Wasserentnahme aus unseren Hydranten zurückgegriffen werden, solange die Trinkwasserversorgung nachweislich dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Sollte dies in Erwägung gezogen werden, bitten wir dies mit uns abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Hubertus Hanschke  
Stellv. Vorstandsvorsteher

Wasserbeschaffungsverband Dahl / Friedrichsthal  
Verbandsvorsteher Thomas Burghaus  
Zum Honigsack 9  
57462 Olpe-Dahl